

Ein humorvolles und unterhaltsames Vergnügen, als würde kein Geringerer als Sherlock Holmes sich durch die Ermittlungen zaubern

Short Stories aus dem "Flüsse von London"-Kosmos: Freuen Sie sich auf originelle, witzige, unheimliche Geschichten über Peter, Nightingale, Abigail, Agent Reynolds und Tobias Winter. Hören Sie, wer (oder was) in einer einsamen Autobahnraststätte umgeht, wer immer noch auf den Regalen einer bekannten Londoner Buchhandlung herumspukt und was genau eigentlich mit dem River Lugg passiert ist. Insgesamt finden sich dreizehn Kurzgeschichten, aufgeteilt in drei Teile. Zum einen sind es sechs Peter Grant-Geschichten, im zweiten Teil finden sich vier "Geschichten der anderen", wie zum Beispiel über Tobi Winter oder Vanessa Sommer, bekannt aus "Der Oktobermann" und im dritten Teil gibt es drei "Moments", also Geschichten, die eine bestimmte Atmosphäre beschreiben sollen.

Crime-Time, die ohne jeden Zweifel das Beste vom Besten im CD-Player ist - es gibt nur wenige Autoren, die schreiben können wie Ben Aaronovitch. Seine Kreativität scheint kaum Grenzen zu kennen. Und steckt den Leser/Zuhörer an, sich selbst einmal an einer phantastischen Geschichte zu versuchen. Oder man lauscht "Der Geist in der British Library und andere Geschichten aus dem Folly". Die vier CDs verursachen ein breites Grinsen auf den Lippen, bringen das Herz zum Hüpfen und zeugen von ermittlerischer Raffinesse à la Sherlock Holmes, nur eben magischer. Dietmar Wunder macht so einen genialen Job, dass es einen glatt umhaut. Seine Lesungen machen einen gleich ab dem ersten Satz ganz schwindelig, mindestens so high wie Drogen. Da will man nichts anderem mehr lauschen!

Die Fälle von Peter Grant sind Kult. Der magischste Police Constable der Londoner Met begeistert jeden Krimifan über alle Maßen. Wenn er ermittelt, hält es einen partout nicht mehr auf der Couch. Es macht amüsanten, aber auch spannenden Spaß, fünf Stunden lang "Der Geist in der British Library und andere Geschichten aus dem Folly" zu lauschen. Sprecher Dietmar Wunder rockt am Mikrofon. Seine Lesungen sind einfach nur wow, wow, wow; definitiv das Nonplusultra für die Ohren! Diese zu toppen, ist schier unmöglich! Also, will man mal etwas Aufregendes, Alles-andere-als-Nullachtfünfzehn erleben, sind Aaronovitch und Wunder schlichtweg unschlagbar.

Susann Fleischer 04.10.2021

Quelle: [www.literaturmarkt.info](http://www.literaturmarkt.info)